

Niederschrift

über die 29. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 13.10.2021, im Feuerwehrgerätehaus.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:51 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hark Riewerts	Bürgermeister
Herr Reiner Braren	
Frau Birgit Brodersen	1. stellv. Bürgermeisterin
Herr Jan Brodersen	
Herr Dierk Ketelsen	2. stellv. Bürgermeister
Frau Britta Nickelsen	
Herr Christfried Rolufs	
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Jane Asmussen	Protokollführerin
Frau Femke Lorenzen	zu TOP 12

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Olaf Ketelsen
Herr Hark-Ocke Nickelsen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
 - 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 28. Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 5 . Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs - TSF
-Auftragsvergabe
Vorlage: Old/000159
 - 6 . Erschließung B-Plan 8, Vergabe von Vermessungsarbeiten und die Erstellung eines Bodengutachten
Vorlage: Old/000160
 - 7 . Einwohnerfragestunde
 - 8 . Bericht des Bürgermeisters
 - 8.1 . Kapitänsgarten
 - 8.2 . Spielplatz
 - 8.3 . Beschilderung Rakmersstigh/ alte Straßennamen
 - 8.4 . Radverkehrskonzept
 - 8.5 . Sitzecke in Toftum
 - 9 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 9.1 . Straßenschilder
-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung Oldsum, den Einwohner, sowie Frau Lorenzen und Frau Asmussen von der Verwaltung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Riewerts stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Vorbesprechung des Haushaltes 2022“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Der Punkt „Vorbesprechung des Haushaltes 2022“ wird als TOP 13 mit in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Oldsum dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10-13 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 28. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 28. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs - TSF -Auftragsvergabe Vorlage: Old/000159

Sachdarstellung mit Begründung:

Nach der Planung der Gemeinde Oldsum ist das bisher vorhandene Löschfahrzeug, ein Tragkraftspritzenfahrzeug – TSF aus dem Jahre 1984, durch ein neues TSF zu ersetzen. Diese Ersatzbeschaffung wurde bereits im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung in einem gebündelten Verfahren durch das GMSH ausgeschrieben. Es wurden für die Lose 1 und 2 (Fahrgestell und Fahrzeugaufbau) keine Angebote abgegeben. Lediglich das Los 3 (Beladung) wurde durch einen Anbieter bedient. Die Angebotssumme belief sich auf 9.865,79 € netto. Die Ausschreibung wurde in Gänze aufgehoben. Die Vergabe für die Beladung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht Bestandteil dieses Verfahrens. Eine entsprechende Preisabfrage erfolgt zum späteren Zeitpunkt nach dem Zeitplan des Baubeginns.

Die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Gemeinde Oldsum wird aus Mitteln nach § 23 FAG mit einer Zuwendung in Höhe von 29.925,00 € gefördert. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid liegt vor. Die Investitionssumme ist mit einem Kostenvolumen von 85.000,00 € gedeckelt. Die Abteilung für Brand- und Katastrophenschutz des Kreises Nordfriesland hat nach Scheitern der Erstausschreibung dem jetzigen freihändigen Verfahren zugestimmt.

Die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde, hat ein Angebot für die Beschaffung des geplanten Fahrzeugs vorgelegt. Die Unterlagen wurden von der Wehrführung gesichtet, technisch geprüft und freigegeben.

Angebotssumme netto:	108.000,00 €	Fahrgestell und Aufbau
Zusatzkosten netto:	1.500,00 €	Rückfahrkamera
Zusatzkosten netto:	3.200,00 €	pneumatischer Lichtmast
Zwischensumme:	112.700,00 €	
Mehrwertsteuer:	21.413,00 €	
Angebotssumme:	134.113,00 €	

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen eine Enthaltung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vorlage zu. Der Auftrag zur Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs – TSF ist bei einer Angebotssumme in Höhe von 134.113,00 € an die Firma Rosenbauer GmbH, Luckenwalde zu vergeben.

6. Erschließung B-Plan 8, Vergabe von Vermessungsarbeiten und die Erstellung eines Bodengutachten
Vorlage: Old/000160

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Oldsum plant die Erschließung eines Gewerbegebietes (B-Plan 8), für das Gebiet zwischen Koomorthswai, Waasterstig, Waaster Bobdikem und einer Parallelen im Abstand ca. 105 m südwestlich zum Waasterstig.

Um den Planungsumfang für die verkehrliche Erschließung genauer zu ermitteln, ist die Erstellung eines Lage- und Höhenplanes und die Erarbeitung eines Bodengutachtens erforderlich.

Hierzu wurden jeweils 4 Vermessungsbüros und 3 Büros für Bodengrunduntersuchungen um die Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden.

Zum Abgabetermin am 30.09.2021 wurden 2 Angebote für Vermessungsarbeiten und 3 Angebote für ein Bodengutachten eingereicht.

Vermessungsarbeiten:

Nr.	Name des Bieters	Angebotsendsumme	
		bei Angebotseröffnung brutto	nach rechnerischer Prüfung brutto
2	Nebel & Partner, Schleswig	4.462,50 €	4.462,50 €
1	Wasser- und Verkehrskontor, Neumünster	6.500,00 €	6.500,00 €

Bodengutachten:

Nr.	Name des Bieters	Angebotsendsumme	
		bei Angebotseröffnung brutto	nach rechnerischer Prüfung brutto
3	Erdbaulabor Gerowski, Schuby	3.995,43 €	3.995,43 €
2	Neumann, Baugrunduntersuchungen, Eckernförde	7.708,82 €	7.708,82 €
1	GEO-Rohwedder, Albersdorf	16.374,40 €	16.374,40 €

Vergabevorschlag

Vermessung:

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat das Vermessungsbüro Nebel & Partner aus Schleswig das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird daher empfohlen, das Vermessungsbüro Nebel & Partner aus Schleswig den Auftrag in Höhe von **4.462,50 €** zu erteilen.

Bodengutachten:

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat das Erdbaulabor Gerowski aus Schuby das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird daher empfohlen, das Erdbaulabor Gerowski aus 24850 Schuby den Auftrag in Höhe von **3.995,43 €** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Vermessung:

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 29.09.2021 erhält das Vermessungsbüro **Nebel & Partner, Werkstraße 8, 24837 Schleswig** den Auftrag zum Pauschalpreis von **4.462,50 € brutto**.

Bodengutachten:

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 30.09.2021 erhält das **Erdbaulabor Gerowski, Westring 8, 24850 Schuby** den Auftrag zur vorläufigen Auftragssumme von **3.995,43 € brutto**.

7. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

8. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Riewerts berichtet:

8.1. Kapitänsgarten

Die Segeltuchbedachung im Kapitänsgarten sei nun fertiggestellt worden. Es sei ein hochwertiges und ganzjährig einsetzbares Segeltuch über die Sitzecke an der öffentlichen Toilette gespannt worden. Dadurch, dass sich die Hafenapotheke an dem Projekt beteiligt habe, käme die Gemeinde mit der im Haushalt geplanten Summe zurecht.

8.2. Spielplatz

An der Hütte auf dem Spielplatz seien vorerst nur die Bepflanzungen vorgenommen worden. Der Gärtner rate von einer Grünbedachung ab. Hier müsste nach einer anderen Lösung gesucht werden, die direkt mit in den Haushalt 2022 eingeplant werden sollte.

8.3. Beschilderung Rakmersstigh/ alte Straßennamen

Hinsichtlich der Beschilderung im Rakmersstigh habe es ein Gespräch mit Herrn Philipp Christiansen gegeben. Hier sei das Thema aufgekommen, alte Straßennamen wieder zu aktivieren. Frau Femke Lorenzen erklärt, dass dies nicht so einfach gehen würde, da dann auch die Hausnummer wieder neu vergeben werden müssten. Man gehe davon aus, dass es dann zu vielen Widersprüchen kommen werde. Es werde angeregt, das Thema in einer Einwohnerversammlung noch einmal anzugehen.

8.4. Radverkehrskonzept

Das Radverkehrskonzept solle im nächsten Amtsausschuss gestartet werden. Somit könnten kleinere Maßnahmen wie z.B. Fahrradstellplätze eventuell schon vorzeitig verwirklicht werden. Für Oldsum würde das die Entschärfung der Situationen bei Stelly's Hüs sowie bei Mariechen betreffen.

8.5. Sitzecke in Toftum

Die Sitzecke in Toftum sei aufgeräumt worden. Ebenso sollen zwei weitere Hundetoiletten angebracht werden. Des Weiteren sollen weitere Ideen für die Sitzecke gesammelt werden (z.B. Podcast, Ladestation für E-Bikes usw.).

9. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Rolufs berichtet:

9.1. Straßenschilder

Es seien viereckige Spiegel bestellt worden. Die Lieferung werde jedoch etwas dauern. Des Weiteren seien bei der Maisernte Aussiedlungshofs-Schilder umgefahren worden. Hier solle mit Jörg Michelsen geklärt werden, wer dafür zuständig sei. Es werde angeregt Mittel für die Schilder mit in den Haushalt 2022 einzuplanen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeister Riewerts den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hark Riewerts

Jane Asmussen